

# **Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Verein „Freundeskreis des Gymnasium Andreanum Hildesheim“ Unterrichtung nach Art. 13 DSGVO**

## **Verantwortlich für den Umgang mit den Daten**

Der/die Vorsitzende des Freundeskreises - Freundeskreis@andreanum.net

## **Stellvertretung**

Der Kassenwart / die Kassenwartin des Freundeskreises

## **Personenbezogene Daten**

Im Rahmen der Vereins- / Mitgliederverwaltung werden folgende Daten erhoben bzw. bearbeitet

- a. Name, Anschrift und sonstige Kontaktdaten wie Email und/oder Telefon-Nr. des Mitgliedes
- b. Eintritts- und Austrittsdatum
- c. Sofern eine SEPA Ermächtigung vorliegt, die Kontodaten (IBAN) des Mitgliedes
- d. Klassenstufe eines Kindes, sofern Kinder des Mitgliedes Schüler des Gymnasium Andreanum sind.
- e. Finanztransaktionen das Mitglied betreffend (Beiträge, Spenden, Fördermittel, Ankauf von „Fanartikeln“ )

## **Gesetzliche Grundlage**

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten erfolgt auf Basis Art 6 Abs. 1a DSGVO (freiwillige Angaben) und Art 6 Abs. 1b DSGVO (Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich).

## **Verarbeitung der Daten**

Die Daten werden durch den Vereinsvorstand verarbeitet. Dies beinhaltet das Speichern, Ändern, Auswerten und Löschen von Daten. Ein Weiterleiten an bzw. eine Verarbeitung durch Dritte erfolgt nicht.

## **Löschen von Daten**

Mit Ablauf des Geschäftsjahres werden alle Mitgliederdaten (Name, Kontaktdaten) von Mitgliedern, die im Geschäftsjahr ausgetreten sind, aus dem aktuellen Datenbestand gelöscht. Die Daten liegen weiterhin noch für mind. 2 Jahre in Form von Backups vor.

Finanzdaten unterliegen einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist und werden nach 10 Jahren gelöscht.

## **Betroffenenrechte**

Als betroffene Person werden Sie darüber informiert, dass Sie ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung bzw. Einschränkung (Art. 18 DSGVO) der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) haben.

Zudem haben Sie das Recht, die Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (freiwillige Angaben) jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Weiter besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Niedersachsen, siehe Internet).